«Do muasch viel istecka könna»

Text und Interview: **Regula Elsener Steinmann**
Foto: **Markus Lill**

Das Bündnerland sei ihre «Hauptheimat» formuliert es Schauspielerin und DJ Nadine Vinzens auf hübsche Art und Weise. Obschon sie seit über 20 Jahren nicht mehr fix in der Region wohnt, ist der Bezug geblieben. Insbesondere natürlich zu Chur, wo sie aufgewachsen ist und ihre Eltern noch heute leben.

Nadine Vinzens selbst zog schon mit 19 in die weite Welt hinaus. Damals hatte sich ihr Leben über Nacht komplett verändert: 2002 wurde die gelernte Kauffrau zur «Miss Schweiz» und ein Jahr später gar zum «Face of the Universe» gewählt. Sie zog nach Südafrika, später in die USA, wo sie die Schauspielschule absolvierte, und u. a. in Serien wie «CSI New York» oder im Streifen «Surrogates» mit Bruce Willis mitwirkte. Viel Lob erhielt sie für ihre Hauptrolle im Schweizer Film «Mary & Johnny». Zuletzt sah man Nadine Vinzens 2022 im Actionthriller «No Time To Think». Im Moment pendelt sie zwischen der Schweiz und Deutschland hin und her. Denn in Frankfurt lebt ihr Partner, der DJ Mark Reeve. Sie selbst legt ebenfalls als DJ an Festivals auf, arbeitet nach wie vor als Schauspielerin und Model und an einem weiteren Standbein: als Musikproduzentin.

Wir starten das Interview mit einer heiklen Frage: Sie feiern 2023 Ihren 40. Geburtstag. Wie gross ist die Panik?
Oh Gott, schlimm! (lacht herzhaft) Nein, im Ernst: Das ist für mich nur eine Zahl. Ich habe auch noch keinerlei Gebrechen, nicht mal graue Haare (lacht erneut).

Bei runden Geburtstagen kommt unweigerlich die Frage auf, was man rückblickend anders machen würde …
Da gibt's einiges – beruflich wie privat. Seit einigen Jahren liegt mein Fokus bspw. viel intensiver auf meiner Gesundheit. Nadine und ihre Zigaretten – dieses Bild kannte man viele Jahre von mir! Ich rauchte sehr stark und brauchte ein gutes Jahr, um davon loszukommen. Es war hart, aber hat sich gelohnt!

Und sonst?
Ich bin heute weniger blauäugig, würde gewisse Dinge anders angehen. Dennoch bereue ich nichts, denn ich glaube, dass vieles vorgegeben ist. Anderes können wir beeinflussen – wie eben das Rauchen.

Meine Frage spielte mitunter auf den «Miss Schweiz»-Titel an. War er Fluch oder Segen?
Ich bin froh, dass ich diese Erfahrung machen durfte und stehe voll dahinter. Das erlebt ja schliesslich nicht jede:r! Aber du trägst natürlich gleichzeitig den Stempel: Ausser schön sein, kann die eh nichts. Und jetzt will sie auch noch Schauspielerin werden! Das hat mich damals sehr verletzt, zumal ich seit meiner Kindheit Theater spielte und lange vor der «Miss Schweiz»-Wahl wusste, dass ich diesen Weg einschlagen werde. Do muasch viel istecka könna.

Sie verfolgten Ihren Traum sehr zielbewusst und zogen dafür gar nach Los Angeles …
Für mich hat sich in den USA so vieles erfüllt, ich habe einen wertvollen Einblick ins Business erhalten und spannende Menschen kennengelernt. Kaum hatte ich mich entschlossen, zurückzukehren, hiess es in den Schweizer Medien: Sie hat es nicht geschafft! Was heisst denn «nicht geschafft»? Man muss keinen Oscar gewinnen um Schauspielerin zu sein. Schliesslich lebe ich bis heute von diesem Beruf und letztendlich ist es auch egal, wo man als Schauspielerin wohnt – alles ist möglich. Im Moment konzentriere ich mich stark auf die Musik, dennoch stehen gleich drei neue Filmprojekte an.

Aha, können Sie was dazu verraten?
Ich bin zurückhaltend geworden mit frühzeitigem Ausplaudern, da sich die Verzögerungen seit Corona häufen. Es sind aber erneut internationale Produktionen.

Lockt Sie ein Leben in den USA denn noch immer?
Joo, I hans gliabt! Ich wäre bereits wieder in Amerika, habe mich aber wegen meines Freundes entschieden, hierzubleiben.

Vielleicht ziehen Sie ja mal gemeinsam in die Schweiz?
Ja, warum nicht? Das wäre durchaus eine Option. Oder ans Meer mit Sonne und Strand. Wenn wir dann mal 60ig sind.

Wir werden in 20 Jahren nachfragen …
(Lacht) Tipptopp, abgemacht!

Geburtstag: 5. September 1983
Wohnort: Zürich, Chur und Frankfurt
Familie: War von 2005 bis 2008 mit US-Punkrocker Neshawn Hubbard verheiratet, ihr heutiger Partner ist der britische DJ Mark Reeve
Aussergewöhnliches: 2021 lag sie wegen einer schweren Corona-Infektion auf der Intensivstation. «Es hat lange gebraucht, aber ich bin zum Glück wieder voll fit!»
Web: www.nadine-vinzens.com
Instagram: nadeenmusicofficial

In Kürze: Ihr Fokus liegt derzeit auf der Musik: Als Techno- und House-DJ legte sie u. a. an Festivals in Miami, L. A. und Dubai auf, aber auch an der Street Parade in Zürich oder Rave the Planet in Berlin.

Bereits als Kind spielte sie Schlagzeug. Als DJ nennt sie sich heute NaĐeen.